

... nicht nur ein Beruf für Männer!

In der Ausbildung zur/zum **Technischen Assistentin/ Technischen Assistenten für Informatik**

erwerben Sie Qualifikationen der modernen Computertechnik und deren Einsatz in Behörden, bei klein- und mittelständischen Unternehmen sowie in der Industrie.

Mindestvoraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung sind:

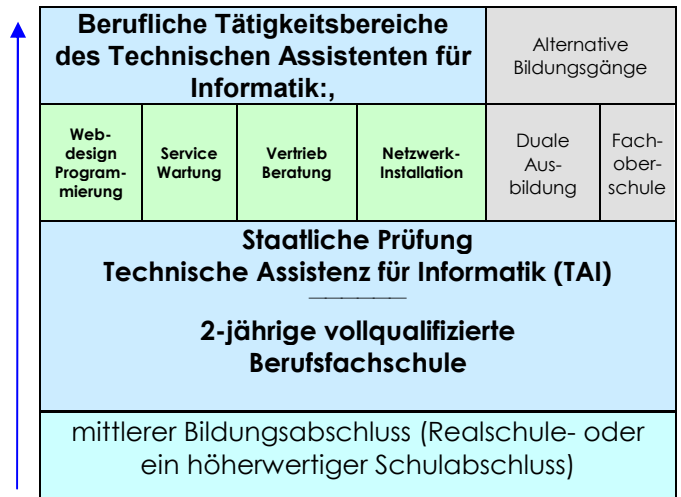
- Realschulabschluss mit der Note 3,5 (ohne Sport)
- Hamburger Wohnsitz

Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Sie wird in schulischer Vollzeitform durchgeführt und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Zu Beginn des 2. Ausbildungsjahres ist ein sechswöchiges Betriebspraktikum zu absolvieren. Hier können erste Erfahrungen im Berufsfeld gesammelt werden.



Ausbildungsgang im Überblick



Die Ausbildungsinhalte

gliedern sich in zwei Lernbereiche:

Lernbereich I umfasst die Fächer:

- **Anwendungsentwicklung**
- **Betriebssysteme und Netzwerk**
- **Fachenglisch**
- **Installations- und Montagetechnik**
- **Technische Informatik**
- **Betriebsorganisation und Geschäftsprozesse**

Lernbereich II umfasst die Fächer

- **Sprache und Kommunikation**
- **Wirtschaft und Gesellschaft**
- **Sport**

Theorie und Praxis

Während der gesamten Ausbildung ist die Fachtheorie sehr eng mit der Fachpraxis verzahnt. Der Unterricht findet überwiegend in Fachräumen, Werkstätten und Laboren statt. Um die betriebliche Wirklichkeit im Unterricht abzubilden, wurden die Unterrichtsräume nach den neuesten Erkenntnissen umgestaltet.

Zurzeit können die Schülerinnen und Schüler den Unternehmerführerschein im Fach Betriebsorganisation und Geschäftsprozesse erwerben. Dieser „Führerschein“ schließt nach einer Prüfung mit einem Zertifikat ab.

Lernen in Projekten

Durch fächerübergreifende Unterrichtsprojekte wird eine breit angelegte berufliche Handlungsfähigkeit und Selbstständigkeit erreicht.

Neben planerischem Handeln, theoretischer Problemlösung und praktischer Umsetzung werden Kooperations- und Teamfähigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Projekte im ersten Jahr der Ausbildung sind z.B.

- LAN-Verkabelung**
- PC-Montage**
- PC Energieversorgung**



Die Ausbildungsziele

Die Ausbildung ist so angelegt, dass die Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschule Technische Assistenz für Informatik in der Lage sind:

- Software zu installieren, zu konfigurieren und zu testen
- in mindestens einer Hochsprache (wie C++, Delphi, Java) zu programmieren
- Webseiten zu erstellen und Datenbankanbindungen (PHP, SQL) vorzunehmen
- den technischen Aufbau und die Funktion von Hardwarekomponenten zu verstehen
- Fachprobleme mithilfe des Internets und technischer Handbücher zu lösen
- Handbücher (auch englischsprachige) zu verstehen und einzusetzen
- aktuelle Betriebssysteme zu installieren, konfigurieren und zu testen
- strukturiert Fehlersuche im Hard- und Softwarebereich durchzuführen
- PC-Systeme hardware- und softwaremäßig in Betrieb zu nehmen
- Netzwerke zu installieren und in Betrieb zu nehmen
- kaufmännische Abläufe in rechtlicher Hinsicht zu verstehen und zeitlich zu strukturieren (Netzplantechnik)

Die Laborausstattung

Multifunktionale Großraumlaborare mit vollständiger PC-Ausstattung die mit folgenden Betriebssystemen vernetzt sind:

- Linux
- Windows XP, Vista, Windows 2007

Der Anmeldetermin

Anmeldungen sind **bis zum 31. März** jeden Jahres erforderlich, um am 01. August die Ausbildung beginnen zu können.

Weitere Informationen und Anmeldung:



G17

**Gewerbeschule für Metalltechnik
mit Technischem Gymnasium**

Ihre Ansprechpartner sind:
Susanne Dwinger und Carsten Kasiske



040 428 79-01



040 428 79-301



www.g17-hamburg.de



g17@hibb.hamburg.de

Informationsabend an der G17

Dienstag, 22. März 2011

18:30 Uhr

Staatlich geprüfte/r

Technische Assistentin Technischer Assistent für Informatik



**Berufsfachschule
Technische Assistenz
für Informatik
an der**

**Staatlichen
Gewerbeschule Metalltechnik
mit Technischem Gymnasium
Dratelnstr. 24
21109 Hamburg**

www.g17-hamburg.de